

**Drucksache Nr.:** 101/2019  
**Dezernat:** III

**Federführend:** FB 3  
**Anlagen:** ./.

**Az.:** 300;be-ba

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Stadtrat	26.03.2019	Ö	zur Beschlussfassung

**Weihnachtsmarktkonzept:  
Entscheidung über zukünftige Option der Wochenmarktverlegung**

---

**Antrag:**

Der Stadtrat beschließt, dass das im letzten Jahr entwickelte und umgesetzte Weihnachtsmarktkonzept auch in den kommenden Jahren dem Grunde nach beibehalten wird. Der Wochenmarkt wird während dieser Zeit wie 2018 auf den Juliusplatz, den Kartoffelmarkt, rund um die Stiftskirche und in die Rathausstraße verlegt, so dass der Marktplatz ausschließlich dem Weihnachtsmarkt zur Verfügung steht.

**Begründung:**

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 25.09.2018 beschlossen, dass der Wochenmarkt während der Zeit des Weihnachtsmarktes zunächst ein Jahr auf Probe auf den Kartoffelmarkt, den Juliusplatz, in die Rathausstraße und rund um die Stiftskirche verlegt wird.

Hierzu wurden 2018 zunächst ausschließlich die Wochenmarktstände, die bisher auch in der Vorweihnachtszeit auf dem Marktplatz verortet waren, komplett auf den Juliusplatz verlegt, die restlichen Stände verblieben auf den Flächen entsprechend der Planungen der Vorjahre (Rathausstraße, rund um die Stiftskirche und auf dem Kartoffelmarkt). Damit stand der Marktplatz komplett für den Weihnachtsmarkt zur Verfügung.

Im den letzten Wochen wurden mehrere Gespräche mit den Marktbesckickern geführt, um die Erfahrungen mit dieser neuen Variante abzufragen. Dies führte zu folgendem Ergebnis:

- Die überwiegende Mehrheit der Wochenmarktbesckicker (22 von 27) ist mit den ihnen in der Vorweihnachtszeit zugewiesenen Standplätzen einverstanden.
- Insgesamt 5 Betriebe wünschen für die kommenden Jahre eine Verlegung auf den Juliusplatz, sofern dort ausreichend Platz vorhanden ist.
- Eine komplette Verlegung des Wochenmarkts auf den Bachgängel-Parkplatz ist aus Sicht der Marktbesckicker für die Zukunft keine erstrebenswerte Option mehr.

Wir schlagen daher vor, diese Lösung in der Vorweihnachtszeit dem Grunde nach für die nächsten Jahre beizubehalten. Darüber hinaus sollte dem Wunsch der 5 wechselwilligen Marktbeschicker so weit wie möglich Rechnung getragen werden. Unter der Voraussetzung, dass einerseits die Parkplätze in der Verlängerung des Juliusplatzes als Standflächen für die Marktbeschicker mit eingeplant werden könnten und andererseits der Toilettenwagen in entsprechendem Abstand zu den Wochenmarktständen an einem anderen Standort platziert wird, dürfte es hier zu einer allgemein akzeptablen Lösung kommen. Die Ordnungsbehörde wird dies bis spätestens Ende April 2019 mit den Marktbeschickern und der TKS abstimmen.

Neustadt an der Weinstraße, 14.03.2019

Oberbürgermeister